

## Übung 6

Abgabe bis **27.10.2014** um 11 Uhr in Box vor MA C1 573.

Aufgabennummern beziehen sich auf Ausgabe: David C. Lay: Linear Algebra and its Applications. Fourth international Edition (Pearson).

Wir empfehlen zusätzlich die Übungen mit ungerader Nummer im behandelten Kapitel des Lehrbuches. Lösungen hierzu finden sich am Ende des Buches.

### Aufgabe 1

1.
  - Was ist der Rang einer  $6 \times 8$  Matrix  $A$ , wobei  $\ker(A)$  Dimension 3 hat?
  - Wenn der Rang einer  $9 \times 8$  Matrix 7 ist, was ist dann die Dimension von  $\ker(A)$ ?
  - Konstruieren Sie, falls möglich, eine  $3 \times 5$  Matrix  $A$ , so dass  $\ker(A)$  Dimension 3 und  $\text{Col}(A)$  Dimension 2 hat.
  - Finden Sie eine  $3 \times 4$  Matrix mit Rang 1.
2. Sei  $U = \left\{ \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^3 : x_1 + 2x_2 + x_3 = 0 \right\}$ . Zeigen Sie, dass  $U$  ein Unterraum von  $\mathbb{R}^3$  ist.  
Beweisen Sie ausserdem, dass

$$\mathbf{b}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ -3 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{b}_2 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ -2 \end{pmatrix}$$

eine Basis von  $U$  ist. Was ist die Dimension von  $U$ ? Gibt es Matrizen  $A, B$ , so dass  $U = \text{Col}(A)$  und  $U = \ker(B)$  gilt?

### Aufgabe 2

1. Seien

$$A = \begin{bmatrix} 4 & 3 & -5 \\ -4 & -5 & 7 \\ 8 & 6 & -8 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{b} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 2 \end{pmatrix}.$$

Berechnen Sie die LU-Zerlegung von  $A$  und nutzen Sie das Ergebnis, um das System  $A\mathbf{x} = \mathbf{b}$  zu lösen.

2. Welche der folgenden Mengen sind Unterräume des  $\mathbb{R}^2$ ?

- $\left\{ \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix} \right\}$
- $\left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \end{pmatrix} \right\}$
- $\left\{ \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^2 : x_1 = x_2 + 1 \right\}$

- $\left\{ \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^2 : x_1 = 3x_2 \right\}$
- $\left\{ \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^2 : x_1 \geq 0, x_2 \geq 0 \right\}$
- $\left\{ \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^2 : x_1 \geq 0, x_2 \geq 0 \right\} \cup \left\{ \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^2 : x_1 \leq 0, x_2 \leq 0 \right\}$

3. Finden Sie für die folgende Matrix  $A$  eine Basis von  $Col(A)$  sowie von  $ker(A)$  und geben Sie die Dimensionen dieser Räume an.

$$\begin{bmatrix} 1 & -2 & -1 & 5 & 4 \\ 2 & -1 & 1 & 5 & 6 \\ -2 & 0 & -2 & 1 & -6 \\ 3 & 1 & 4 & 1 & 5 \end{bmatrix}$$

### Aufgabe 3

1. Berechnen Sie die folgenden Determinanten mit Hilfe von Co-Faktoren:

$$a = \begin{vmatrix} 4 & 3 & 0 \\ 6 & 5 & 2 \\ 9 & 7 & 3 \end{vmatrix}, \quad b = \begin{vmatrix} 6 & 0 & 0 & 5 \\ 1 & 7 & 2 & -5 \\ 2 & 0 & 0 & 0 \\ 8 & 3 & 1 & 8 \end{vmatrix}, \quad c = \begin{vmatrix} 4 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 7 & -1 & 0 & 0 & 0 \\ 2 & 6 & 3 & 0 & 0 \\ 5 & -8 & -4 & -3 & 0 \\ 5 & 0 & 0 & 0 & 2 \end{vmatrix}.$$

2. Berechnen Sie die folgenden Determinanten durch Finden einer Zeilenstufenform:

$$d = \begin{vmatrix} 1 & -1 & -3 & 0 \\ 0 & 1 & 5 & 4 \\ -1 & 2 & 8 & 5 \\ 3 & -1 & -2 & 3 \end{vmatrix}, \quad e = \begin{vmatrix} -3 & -2 & 1 & -4 \\ 1 & 3 & 0 & -3 \\ -3 & 4 & -2 & 8 \\ 3 & -4 & 0 & 4 \end{vmatrix}.$$

3. Berechnen Sie die folgenden Determinanten.

$$f = \begin{vmatrix} 1 & 1 & 0 & -1 \\ 1 & 1 & 1 & 0 \\ 0 & 1 & 0 & 1 \\ 1 & 2 & 3 & 1 \end{vmatrix}, \quad g = \begin{vmatrix} 10 & 5 & 10 & 5 \\ 6 & 9 & 0 & -3 \\ 3 & 0 & 0 & 3 \\ 1 & 0 & 1 & 1 \end{vmatrix}$$

4. Berechnen Sie die Determinanten der folgenden Elementarmatrizen:

$$E_1 = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & k & 1 \end{bmatrix}, \quad E_2 = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & k & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}, \quad E_3 = \begin{bmatrix} 0 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}, \quad E_4 = \begin{bmatrix} 0 & 0 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 0 \end{bmatrix}.$$

Zu welchen Elementaroperationen gehören sie?

5. Vorausgesetzt, dass

$$\begin{vmatrix} a & b & c \\ d & e & f \\ g & h & i \end{vmatrix} = 7,$$

berechnen Sie die Determinanten

$$t = \begin{vmatrix} a+d & b+e & c+f \\ d & e & f \\ g & h & i \end{vmatrix}, \quad s = \begin{vmatrix} a & b & c \\ 2d+a & 2e+b & 2f+c \\ g & h & i \end{vmatrix}.$$

## Aufgabe 4

Zeigen Sie, dass gilt:

- Wenn  $A$  eine invertierbare Matrix ist, dann gilt  $\det(A^{-1}) = 1/\det A$ .
- Wenn  $A$  und  $P$  quadratische  $n \times n$  Matrizen sind und  $P$  invertierbar ist, dann gilt  $\det(PAP^{-1}) = \det A$ .
- Wenn  $U$  eine quadratische Matrix ist mit  $U^T U = I$ , dann gilt  $\det U = \pm 1$ .
- Wenn  $A$  eine quadratische Matrix ist mit  $\det(A^4) = 0$ , dann ist  $A$  nicht invertierbar.

## Wahr/Falsch

Entscheiden Sie, ob folgende Aussagen wahr (W) oder falsch (F) sind und begründen Sie Ihre Antwort.

## Kapitel 3

- Wenn  $A$  eine Diagonalmatrix ist, dann ist die Determinante von  $A$  die Summe der Diagonaleinträge von  $A$ .
- Die Anwendung elementarer Zeilenoperationen lässt die Determinante einer Matrix unverändert.
- Wenn die Spalten der Matrix  $A$  linear abhängig sind, dann gilt  $\det(A) = 0$ .
- Es gilt  $\det(A + B) = \det(A) + \det(B)$  für zwei quadratische Matrizen  $A, B$ .
- Es gilt  $\det(A^T) = -\det(A)$ .
- Die Determinante einer Blockmatrix der Form  $\begin{bmatrix} A & B \\ 0 & D \end{bmatrix}$  ( $A, B, D$  sind quadratische Matrizen) ist  $\det(A) \det(D)$ .
- Die durch eine Matrix  $A$  beschriebene lineare Transformation ist injektiv genau dann, wenn  $\det(A) \neq 0$  gilt.

## Kapitel 2.8

- Die Lösungsmenge eines linearen Gleichungssystems  $A\mathbf{x} = \mathbf{0}$ , wobei  $A$  eine  $m \times n$  Matrix ist, ist ein Unterraum von  $\mathbb{R}^m$ .
- Die Spalten einer invertierbaren  $n \times n$  Matrix bilden eine Basis des  $\mathbb{R}^n$ .

## Kapitel 2.9

- Jede Gerade im  $\mathbb{R}^n$  ist ein eindimensionaler Unterraum des  $\mathbb{R}^n$ .
- Die Dimension von  $Col(A)$  für eine  $m \times n$  Matrix  $A$  ist die Anzahl der Spalten mit Pivotelementen.
- Die Dimension von  $Col(A)$  plus die Dimension von  $ker(A)$  ergibt die Anzahl der Spalten der  $m \times n$  Matrix  $A$ .
- Wenn eine Menge von  $p$  Vektoren einen  $p$ -dimensionalen Unterraum  $H$  von  $\mathbb{R}^n$  aufspannen, dann stellen diese Vektoren eine Basis von  $H$  dar.